Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Jahrgang. Nr. 21. 24. Mai 1917.

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter" 24. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:
Dr. P. Veit Gadient, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:
Volksschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule": Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann. — Das Zukunftsbild der neuen deutschen Schule. — Stammelnde Kinder. — Luzerner Heimatkunst. — Schulnachrichten. aus der Schweiz. — Bücherschau. — Bücher und Schriften. — Inserate.
Beilage: Volksschule Nr. 10.

Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann.

Stenographische Notizen aus dem Vortrag von HH. Prof. Dr. Beck an der Jahresversammlung des aarg. kath. Erziehungsvereins in Brugg am 16. April 1917 von Dr. Karl Fuchs, Rheinfelden.

(Schluß.)

Ende Sommersemester 1903 legte Willmann seine Professur nieder und zog sich in den Ruhestand nach Salzburg zurück. Dem feinsinnigen, geistig hochstehenden Manne war der Nationalitätenhader in Prag zuwider. Aber nur formell trat er in den Ruhestand. Schon 1904 erschien eine wertvolle Illustration und Ergänzung der Didaktik: „Aus Hörsaal und Schulstube" (2. Aufl. 1912 Freiburg Herder 7 Mk.), mit gesammelten Aufsätzen aus Zeitschriften und Broschüren. Es hat herrliche Arbeiten da drin, z. B. das Beste über den Goldenen Schnitt (in der Geometrie), einen Aufsatz über Herders Bedeutung für das deutsche Bildungswesen, einen Aufsatz über des hl. Thomas von Aquino Untersuchung „Über den Lehrer," eine Arbeit über die Stellung der Religionslehre im erziehenden Unterricht, eine Untersuchung über den religiösen Gehalt der antiken Götterlehre, eine über Lessings Nathan, eine über Göthes Götz von Berlichingen, eine hochinteressante Studie über „Katholisches in Göthes Faust", eine Abhandlung über die Bedeutung der Volkspoesie für die Jugendbildung, eine andere über die Poesie der Kinderstube, eine dritte über die Poesie der Arbeit, einen Artikel über die Stellung der Universitäten im Ganzen des Hochschulwesens (mit unvergleichlich schönem Schlußabsatz) 2c. 2c. Ein herrliches Buch! Je mehr man seine Arbeiten studiert, um so begeisterter wird man für den Mann.

Mit besonderer Lebhaftigkeit und jugendlicher Begeisterung hat Willmann den